MATERIAL- UND PFLEGEHINWEISE

für unsere Schirm- und Möbelprogramme

MATERIAL AND CARE INSTRUCTIONS

for our umbrella and furniture ranges

WEISHÄUPL®
WERKSTÄTTEN

INHALT - DEUTSCH

Seite

QUALITÄT FÜR DIE SCHÖNEN AUGENBLICKE 4

SCHIRME

DIE HANDHABUNG 7

PFLEGEHINWEIS 12

MÖBEL

DIE HANDHABUNG 16

TEAKHOLZPFLEGE 22

PFLEGEHINWEIS 23

PFLEGEMITTEL 31

PFLEGEMITTEL - ÜBERSICHT 34

REINIGUNG VON POLSTERAUFLAGEN, ACCESSOIRES UND MÖBELBESPANNUNGEN 41

TABLE OF CONTENTS - ENGLISH

page 45

MATERIAL AND MAINTENANCE INSTRUCTIONS

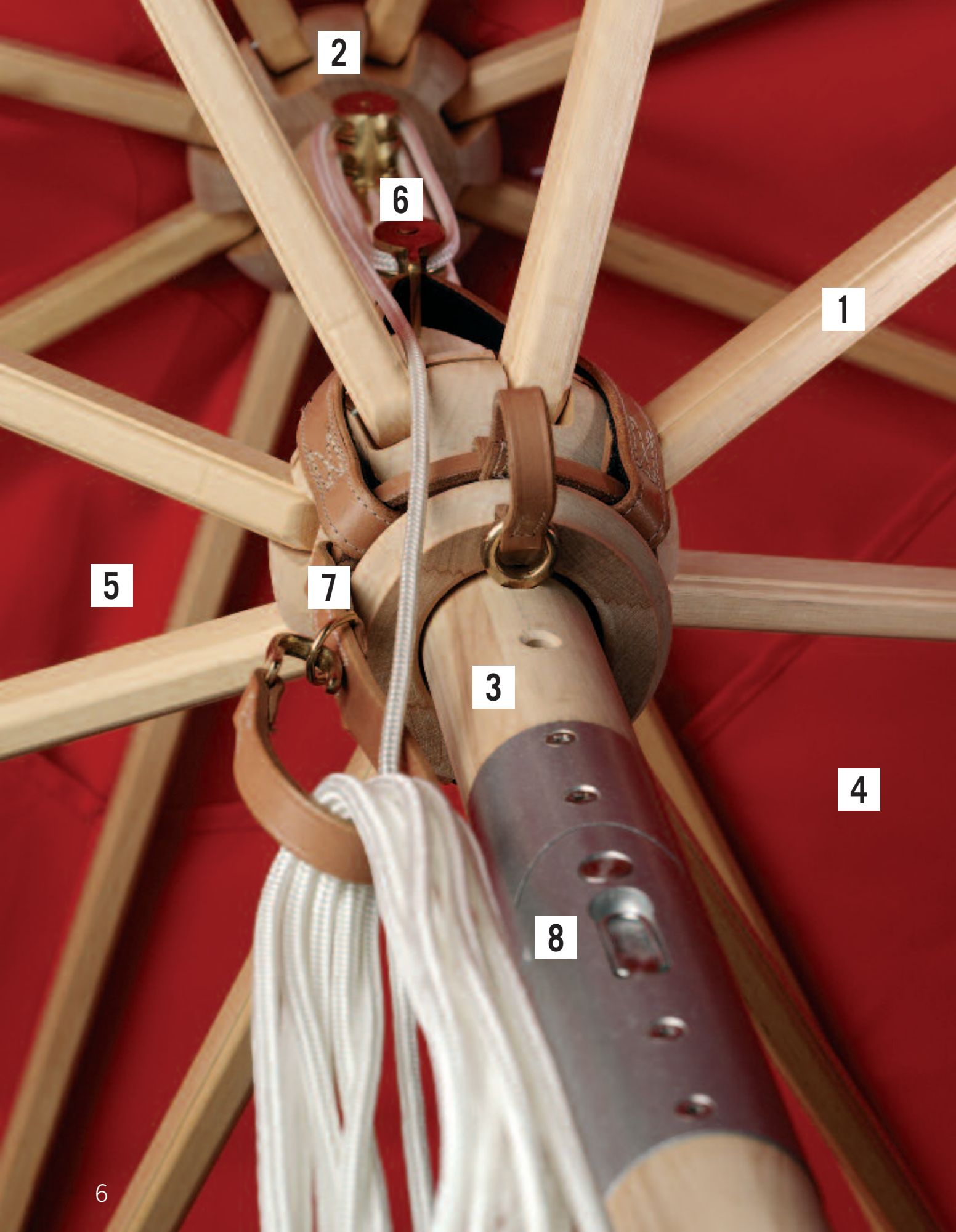
QUALITÄT FÜR DIE SCHÖNEN AUGENBLICKE DES LEBENS

Vor mehr als vierzig Jahren haben wir unser Herz verloren. An ehrliche Materialien, die wir überwiegend mit den Händen bearbeiten. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Natürlich setzen wir auch modernste Techniken ein – aber nur, wo sie die Manufaktur sinnvoll ergänzen.

In unserem familiengeführten Werk im oberbayerischen Stephanskirchen, inmitten schönster Natur und einer imposanten Bergkulisse, gehen wir mit Begeisterung und großer Sorgfalt einer Berufung nach: wir fertigen Schirme, die Generationen überdauern können und bauen Möbel, die Garten und Terrasse in Wohnräume verwandeln.

Die Liebe zum Material Holz hat uns dabei stets begleitet. Vielleicht, weil kein anderer Werkstoff so viel Leben besitzt. Kombiniert mit innovativen, intelligenten Materialien entstehen so Klassiker von morgen. Wir sind sicher, dass Perfektion nur aus Leidenschaft erwächst. Dieses Feuer haben wir uns immer bewahrt.

Ihre Familie Weishäupl


2
6
1
5
7
3
4
8

SCHIRME - DIE HANDHABUNG - TIPPS

ANPASSEN DER SCHIRMHÖHE

Unsere Schirme werden mit unterschiedlichen Standardhöhen gefertigt. Durch Kürzen des Stammes kann der Schirm dem persönlichen Geschmack oder den örtlichen Gegebenheiten angepaßt werden. Die Montage und Handhabung der Hülse entnehmen Sie bitte der beigefügten Montageanleitung.

ÖFFNEN DES SCHIRMES

Vor dem Öffnen des Schirmes sollten die Spannstreben nach außen hin **leicht** gelockert werden. Nun kann der Schirm durch Anheben der unteren Schirmnabe bzw. mit Hilfe des Flaschenzuges geöffnet werden. Siehe Abb. Seite 6, Punkt 6. Sollte das Öffnen des Schirmes blockieren, den Schirm wieder schließen, die Streben noch einmal lockern und neu öffnen.

Auf keinen Fall darf der Schirm mit Gewalt oder durch Anziehen an den Spannstreben geöffnet werden - Es besteht Bruchgefahr der Spannstreben!

WOHIN MIT DEM ZUGSEIL?

Eine zusätzlich angebrachte Lederschlaufe mit Messinghaken ermöglicht das Aufhängen des Seils, siehe Abbildung Seite 6, Punkt 7.

SCHUTZFOLIE BEIM TEAKSCHIRM

Bitte entfernen Sie die Schutzfolie im Inneren des Schirmes. Sie wurde nur für den Transport angebracht, um die Bespannung vor Verfärbungen zu schützen.

WIE FUNKTIONIERT DER KNICKMECHANISMUS?

Bei unseren Schirmen kommen zwei verschiedene Knickmechanismen zum Einsatz:

Pagodenschirm und Klassiker (Stammdurchmesser 38 mm): Druckknopf betätigen und dabei den Schirm knicken. Zum gerade stellen das Schirmdach leicht anheben (entlasten), den Druckknopf betätigen und das Schirmdach aufrichten.

Klassiker und Teakschirm (Stammdurchmesser 53 mm): Zum Knicken den Bolzen am Knickmechanismus herausziehen, Schirm knicken und den Bolzen wieder einführen, siehe Abbildung Seite 6, Punkt 8.

SCHUTZHÜLLE

Wir empfehlen Ihnen, den Schirm bei Nichtgebrauch mit einer Schutzhülle aus unserem Zubehörprogramm abzudekken. Bitte achten Sie darauf, dass die Bespannung trocken ist. Sollten Sie den Schirm einmal in feuchtem oder sogar nassem Zustand schließen müssen, muss er unbedingt baldmöglichst zum Trocknen geöffnet werden, da es ansonsten zu Fäulnisprozessen kommen kann. **Stockflecken, die daraus resultieren, können nur schwer wieder entfernt werden.**

ZU BEACHTEN

Bei aufkommendem Wind bzw. nahendem Unwetter muss der Schirm geschlossen werden. Achten Sie darauf, daß geschlossene Schirme gebunden und alle Tuchteile nach außen gefaltet sind. Schirme dürfen nicht „im Wind flattern". Bitte beachten Sie, daß Scheuerstellen kein Reklamationsgrund sind.

PRODUKTIONSEIGENSCHAFTEN

Die Herstellung unserer Stoffe erfolgt nach dem neuesten Stand der Technik. Unabhängig davon treten beim Nähen der Bespannungen, Polsterauflagen und Accessoires

produktionsbedingte Besonderheiten auf. So entstehen während der Konfektion der Stoffe Knickfalten, die durch den Gebrauch aber verschwinden und somit kein Grund zur Beanstandungen sind. Dieser sogenannte „Weißbruch“ kann trotz größter Sorgfalt bei allen Stoffen auftreten und wird als helle Streifen, wenn überhaupt, speziell bei dunkleren Farben wahrgenommen.

PFLEGEHINWEIS - SCHIRME

Selbst die besten Materialien unterliegen Umwelteinflüssen und einem natürlichen Alterungsprozess. Beachten Sie deshalb bitte die folgenden Pflegehinweise, damit Sie viele Jahre lang Freude an Ihrem WEISHÄUPL-SCHIRM haben.

DAS GESTELL

Alle von uns verwendeten Hölzer der Schirmgestelle sind oberflächenimprägniert. Die Gestelle benötigen keine besondere Pflege hinsichtlich der Haltbarkeit.

DIE BESPANNUNG

Eine absolute Wasserundurchlässigkeit bei starkem oder anhaltendem Regen können wir nicht gewährleisten. Wir empfehlen Ihnen, den Schirm bei Nichtgebrauch mit einer Schutzhülle aus unserem Zubehörprogramm abzudecken. Bitte achten Sie darauf, dass die Bespannung trocken ist. Sollten Sie den Schirm einmal in feuchtem oder sogar nassem Zustand schließen müssen, muss er unbedingt baldmöglichst zum Trocknen geöffnet werden, da es ansonsten zu Fäulnisprozessen kommen kann. **Stockflecken, die daraus resultieren, können nur schwer wieder entfernt werden.**

REINIGUNG DER BESPANNUNG

Blätter, Vogel- oder Insektenexkremente sollten zeitnah entfernt werden. Bei **normaler, natürlicher Verschmutzung** empfehlen wir, die Bespannung mit einer weichen Bürste trocken auszubürsten. Stärkere Flecken behandelt man am besten in aufgespanntem Zustand mit handwarmem Wasser und einer mittelharten Bürste. Idealerweise nimmt man die Reinigung an einem bereits feuchten Schirmgewebe vor, da der Schmutz dadurch bereits aufgeweicht und so leichter zu entfernen ist. Falls nötig, verwenden Sie bitte nur eine milde Seife (Neutralseife), um das Reinigungsergebnis zu verbessern. Anschließend sollten Sie mit klarem Wasser gut nachspülen. Wir empfehlen ein Nachimprägnieren der Bespannung mit handelsüblichem Imprägnierspray (erhältlich z.B. im Campingbedarf).

Textilreinigungen können Ihre Bespannung fachmännisch reinigen und nachimprägnieren (dabei sollten Sie die Reinigung ausdrücklich auf eine Nachimprägnierung hinweisen). Bitte beachten Sie, dass organischer Schmutz wie Vogelkot, Moos, oder Stockflecken auch bei einer Reinigung oft nicht vollständig entfernt werden kann.

HINWEISE ZUR REINIGUNG

- Alle Reinigungsmethoden mit Verwendung von Reinigungsmitteln beeinträchtigen die Ausrüstung der Stoffe, die fäulnishemmend, wasser- und schmutzabweisend imprägniert sind.
- Ein Nachimprägnieren ist ratsam. Die Qualität der Originalausrüstung kann jedoch nicht mehr erreicht werden.
- Stockflecken lassen sich nur mit speziell darauf abgestimmten Behandlungen entfernen.

LAGERUNG

Unsere Schirme sollten in trockenem Zustand, am besten noch mit einer Schutzhülle versehen, an einem geschützten, trockenen Ort überwintern. **Achtung:** Bitte stellen Sie den Schirm senkrecht oder schräg, es besteht sonst Gefahr von Mäusefraß! Bitte beachten Sie, dass Scheuerstellen und Löcher kein Reklamationsgrund sind.

SERVICE

Falls im Laufe der Zeit eine kleine Reparatur notwendig werden sollte, führen wir diese gerne aus. Einzelne Schirmkomponenten sowie Ersatz-Schirmbespannungen können Sie bei unseren Fachhändlern bestellen. Auch die Reinigung Ihrer Bespannung ist über unsere Fachhändler oder direkt über uns jederzeit möglich.

MÖBEL - DIE HANDHABUNG - TIPPS

DAS HOLZ

Holz ist ein natürlich gewachsenes Material. Es ist authentisch, altert, wenn man es lässt, auf besonders schöne Weise. Holz ist sinnlich und fühlt sich lebendig an. Alles Eigenschaften, die wir mögen. Je nach Baumart unterscheidet es sich hinsichtlich seiner Farbe, seiner Struktur und Eigenschaft. Dabei spielt sein Wuchs ebenso eine Rolle wie sein Alter oder der Ort, an dem es gewachsen ist. Entsprechend

reagiert das Material auf Temperatur, Feuchtigkeit oder Trockenperioden. Zieht sich zusammen, dehnt sich, bildet möglicherweise Risse. Man sagt, es arbeite. Ein schönes Bild, finden wir. An seiner Funktion ändert das nichts. Ganz im Gegenteil: jeder Tisch, jede Bank, jeder Hocker wird so zum Unikat und zum individuellen Begleiter. Gerne ein Leben lang oder darüber hinaus.

TEAK

Teak wird seit Jahrhunderten als Baustoff verwendet, Schiffsdecks noch heute mit dem von Natur aus dunklen Holz verlegt. Kein Wunder: Teakholz ist silikat-, wachs- und ölhaltig. Es nimmt daher wenig Wasser auf, übersteht Temperaturwechsel, „arbeitet“ kaum. Außerdem ist es resistent gegen Schimmelpilze und Schädlinge. Aus diesem Grund verwenden wir Teak für viele unserer Möbel und Schirme. Die Tischplattenlamellen werden dabei stets keilverzinkt wasserfest verleimt. Das macht sie zusätzlich robust.
Dennoch ist auch Teak ein lebendiges Material, weshalb wir Veränderungen, die sich im Laufe der Zeit ergeben, nicht ausschließen können. Teak lebt, wie jedes Holz. Besonders, wenn es im Freien steht. Dort setzt es binnen Kürze seine

typisch silbergraue Patina an. Eine Eigenschaft, die man von alten Bauernhäusern aus Massivholz kennt und die viele Gartenbesitzer besonders schätzen. Auch Unregelmäßigkeiten oder feine Risse sind typisch und geben keinen Grund für Beanstandungen.
Erste Feuchtigkeitseinflüsse bewirken bei jedem Holz, auch bei Teak, dass die an der Oberfläche liegenden Fasern aufquellen. Sobald sie trocknen, richten sich diese Fasern auf und es entsteht eine raue Oberfläche. Deshalb halten wir ein spezielles, hochwertiges Pflegeset bereit. Das darin enthaltene Schleifvlies egalisiert ohne großen Aufwand raue Stellen. In trockenem Zustand immer in Holzrichtung schleifen. Anschließend den entstandenen Teakstaub mit einem feuchten Tuch entfernen. Diesen Vorgang bei Bedarf wiederholen.

VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH

Wie eingangs erwähnt verdankt Teak seine besondere Optik und Wetterbeständigkeit den natürlichen Ölen und Harzen, die darin enthalten sind. Natürlich werden alle Holzoberflächen von uns sorgfältig gereinigt. Trotzdem empfehlen wir, sie vor Gebrauch sicherheitshalber nochmals feucht

nach zu wischen, da die öligen Substanzen an hellen Stoffen Verfärbungen verursachen können. Teakstaub in Verbindung mit Wasser, z. B. Regen, kann Flecken hinterlassen, die nur durch eine feuchte Reinigung (z. B. Waschmaschine) behoben werden können.

WASSERRÄNDER - WAS TUN?

Die komplette Tischplatte mit Wasser gut befeuchten und mit einer weichen Bürste oder einem Lappen gleichmäßig verteilen. Anschließend die Tischplatte mit einem trockenen Lappen nachreiben. Trocknen lassen.

LAGERUNG

Damit sich keine Staunässe bilden kann und unschöne Stockflecken entstehen, ist es ratsam Folgendes zu beachten:

- Die Möbel müssen in trockenem Zustand sein.
- Nicht in feuchten Räumen lagern.
- Die Möbel nicht mit Plastikplanen, sondern mit atmungsaktivem Spezialgewebe abdecken.

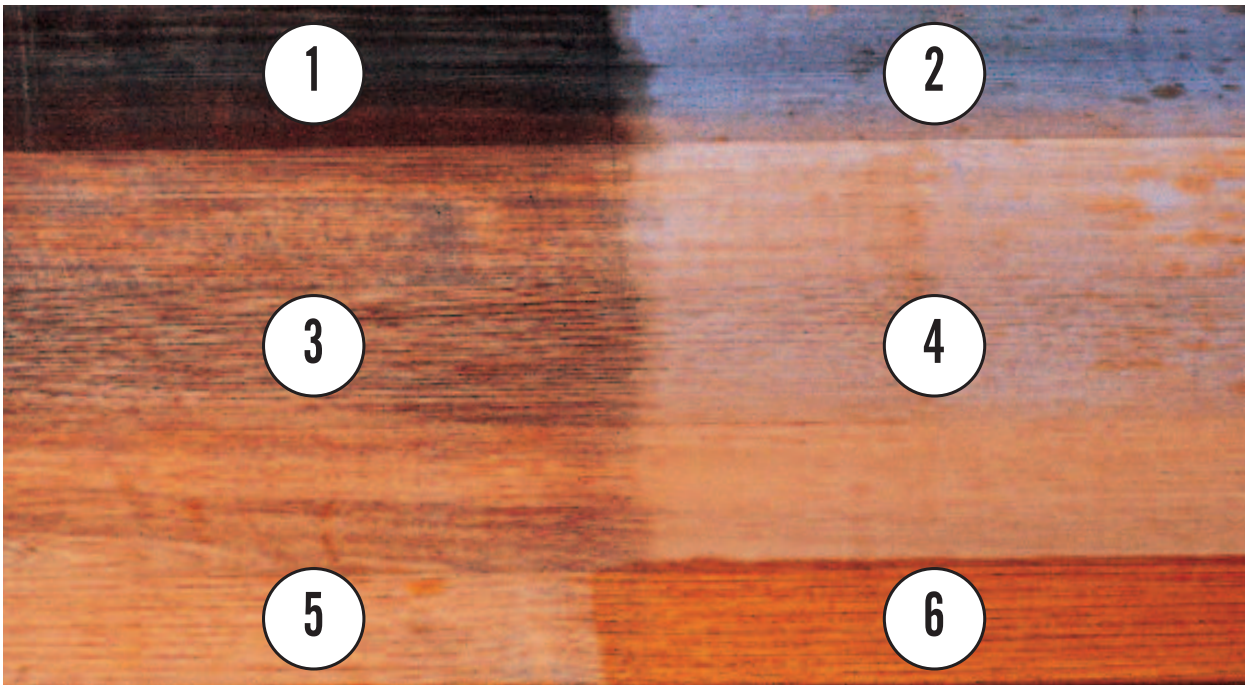
MÖBELSCHUTZHAUBEN

Unsere Möbel überdauern die Zeit. Nicht nur, weil wir sie mit größter Sorgfalt in unseren Werkstätten fertigen, sondern weil wir Hölzer und Materialien aussuchen, die von Haus aus witterungsbeständig sind. Trotzdem empfehlen wir, sie während der Wintermonate oder zur Einlagerung mit unseren MÖBELSCHUTZHAUBEN zu verpacken. Wir bieten diese für alle unsere Programme an. Ihre Passform haben wir zweck-

mäßig ein wenig weiter geschneidert – das sorgt für gute Belüftung und Handhabbarkeit. Kordeln mit Stopper halten unsere Hauben an Ort und Stelle. Ihr Material besteht aus einem elastischen, atmungsaktiven und wasserabweisenden beigen PU-Membrangewebe. Feuchtigkeit kann so problemlos entweichen. Und wenn Sie bei Ihren Tischen zusätzliche Distanzhalter verwenden, damit die Schutzhaube nicht großflächig auf der Platte aufliegt, haben Schimmelpilze keine Chance. Trotzdem sollten Sie, besonders nach langen Regenperioden, ab und an lüften. Alle Möbelschutzhauben können bei 40 Grad Schonwäsche mit Feinwaschmittel gewaschen und leicht geschleudert werden. Bitte keinesfalls bügeln, sondern über der Wäscheleine trocknen.

TEAKHOLZPFLEGE

An dieser Modellplatte aus Teakholz haben wir veranschaulicht, wie Wind, Wetter und Verschmutzungen das Holz verändern können und wie man mit einer einfachen Behandlung den Originalzustand nahezu wieder herstellen kann.



1 Starke Verschmutzung und Verwitterung
2 Mäßige Verwitterung
3 Das jeweilige Ergebnis nach einer Reinigung mit lauwarmem Wasser, Universalseife neutral und Bürste
4 Anschließende Behandlung mit Holzaufheller od. Öl-/Wachslöserset
5 In trockenem Zustand
6 In nachgeöltem Zustand

PFLEGEHINWEIS - MÖBEL

Weishäupl Möbel und Schirme werden nur aus besten Materialien gefertigt. Sie überstehen Sommer wie Winter, Regen oder Schnee. Das hinterlässt naturgegebene Spuren. Damit sie auch nach vielen Jahren noch gut aussehen, empfehlen wir, sie regelmäßig zu pflegen.

Zum Einen verwenden wir für unsere Möbelgestelle EDELSTAHL, in der korrosionsbeständigen Materialqualität AISI 304. Die Gestelle werden gebeizt und von Hand geschliffen oder glasperlengestrahlt. Sollten mit der Zeit kleine braune Flecken an der Oberfläche auftreten, beeinträchtigen diese weder die Haltbarkeit, noch die Lebensdauer der Möbel. Dieser “Flugrost”, meist durch Salz-/Chloreinwirkung oder anderen umweltbedingten Ablagerungen verursacht,

läßt sich problemlos mit einem Edelstahlreiniger oder einer Edelstahlbürste beseitigen. Der Edelstahl selbst wird dadurch weder angegriffen noch qualitativ beeinträchtigt. Edelstahl bedarf keiner besonderen Pflege. Bei Bedarf können Sie das Gestell mit einer neutralen Seifenlauge sowie einem weichen Schwamm säubern oder Sie verwenden einen haushaltsüblichen Edelstahlreiniger.

Zum Anderen werden einige Möbelgestelle aus PULVERBESCHICHTETEM ALUMINIUM gefertigt. Auch hier ist keine besondere Pflege notwendig. Bei Bedarf können Sie das Gestell mit einer neutralen Seifenlauge sowie einem weichen Schwamm säubern.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil unserer Möbel ist hochlegierter BAND- UND RUNDSTAHL mit hohen Festigkeitswerten. Diese Gestelle können, trotz intensivem Oberflächenschutz (Verzinkung, Versiegelung, Einbrennlackierung) bei Beschädigung oder starkem Verschleiß an exponierten Stellen Rost ansetzen. Unser **Gestellpflege-Set** hält dafür Schleifvlies, Lack und Gelenköl bereit. Kleinere Schäden oder Rostbildung können so problemlos behoben werden.

Es empfiehlt sich, die Zinkbuchsen der Gelenke 1 - 2 x im Jahr mit einem Tropfen Öl zu warten.

Bei den von uns verwendeten HÖLZERN ist ein Oberflächenschutz hinsichtlich der Haltbarkeit generell nicht nötig. Bei Tischplatten bietet sich aus optischen Gründen jedoch eine Oberflächenbehandlung mit **Hartöl** an (Ober- und Unterseite der Tischplatte ölen). Auf diese Weise wird das Holz geschützt und Speisereste, insbesondere Fette und stark farbhaltige Flüssigkeiten können weniger in das Holz eindringen. Wir empfehlen dennoch, entstandene Flecken möglichst rasch zu entfernen.

Das Behandeln unserer Möbel mit Öl ist eine Frage des persönlichen Geschmacks. Die Farbe des Holzes wird grundsätzlich stark „angefeuert“. Das bedeutet, das Holz

wirkt dunkler und leicht rötlich. Hier sei ganz besonders darauf hingewiesen, dass sich nur bestimmte Öle für die Behandlung von Holz im Freien eignen. Wir empfehlen ein auf natürlicher Basis aufgebautes **Hartöl**, beispielsweise Leinöl, das Bestandteil unseres Pflegesets ist. Für die Nutzung unserer Möbel im Innenbereich bieten wir neben Hartöl auch **Hartwachs** an.

Unbedingt zu beachten: Nicht jedes im Fachhandel angebotene Holzschutzmittel eignet sich für die von uns im Freien verwendeten Hölzer. Ungeeignete Substanzen, die diesen Mitteln häufig zugesetzt sind, können Pilz- und Sporenbefall hervorrufen, oft auch als Folgeerscheinung des sogenannten „Zukleisterns“ der Oberfläche. Ebenfalls sollten die Holzflächen nicht zu häufig behandelt werden, da sich sonst die feinen Poren verschließen, das Holz nicht mehr atmen kann. Stockflecken können eine Folge davon sein.

TEAK eignet sich wie kaum ein anderes Holz von Natur aus für den Einsatz im Freien. Umweltbedingte Oberflächenverunreinigungen wie Blütenstaub oder Ruß lassen sich durch gelegentliches Behandeln mit Wasser, Bürste und Neutral-

seife beseitigen. Wir empfehlen unser **Holzreiniger-Set**, das wir optimal zusammengestellt haben und das selbst hartnäkkigen Schmutz beseitigt.

Unser **Holzaufheller-Set** hilft dabei, stark vergrautes, vermoostes und nicht geöltes Holz sein ursprüngliches Aussehen zurückzugeben. Das Reinigungsverfahren basiert auf dem sogenannten „Peeling-Effekt“, den man sich auch in der Kosmetik zunutze macht. Mit natürlichen Fruchtsäuren, die keine aggressive Chemie enthalten, werden durch UV-Strahlen zerstörte Holzoberflächenpartikel und Schmutz angelöst und können anschließend mit Wasser abgespült werden. Zum Vorschein kommt Holz in seiner annähernd natürlichen und ursprünglichen Beschaffenheit und Farbe. Gesundes Holz wird bei diesem Verfahren nicht angegriffen.

Nach dem Trocknen der Oberfläche sollte diese mit unserem Schleifvlies geglättet und gegebenenfalls mit Hartöl behandelt werden.

Das **ÖL-/Wachslöser-Set** dient der Grundreinigung von bereits geölten bzw. gewachsten Holzoberflächen. Dieses Zweikomponentensystem, bestehend aus einem **Vorreiniger A** und einem **Grundreiniger B** ermöglicht in zwei Arbeitsgängen sowohl das Entfernen bestehender Öl-Wachsaufträge als auch die Wiederherstellung des ursprünglichen Holzcharakters. Wir empfehlen dieses System, wenn bereits aufgetragene Öle bzw. Wachse nur noch partiell vorhanden sind und Reste entfernt werden wollen oder wenn vor dem Neu-Auftrag eine Grundreinigung der Holzteile gewünscht wird. Ein ausführlicher Verarbeitungshinweis liegt dem Öl-/Wachslöser-Set bei.

Die polierten **GRANITPLATTEN** lassen wir mit einem speziellen Fleckschutz ein, der öl-, fett-, kalk- und wasserabweisende Eigenschaften aufweist. Diese Imprägnierung reduziert wirkungsvoll die Fleckempfindlichkeit der Oberfläche und erleichtert ihre Reinigung. Säurehaltige Flüssigkeiten, beispielsweise Zitronensäure oder Essig sollten dennoch rasch entfernt werden, da sie die Oberfläche verätzen können. Für die laufende Pflege empfehlen wir einen handelsüblichen Granitreiniger bzw. eine Naturstein-Wischpflege. Nach traditioneller Art können Sie den Granit auch mit Salmiakgeist abreiben und mit Bohnerwachs polieren. Bitte verwenden Sie keine tensid- sowie säurehaltigen Reinigungmittel. Diese können die Wirkung der Imprägnierung aufheben und Oberflächenverätzungen verursachen. Leichte Verschmutzungen können problemlos mit einem weichen, angefeuchteten Tuch gereinigt werden. Stärkere Verschmutzungen beseitigt man am besten mittels einer Seifenlauge (Neutralseife), die mild sein sollte.

HPL bedarf wegen seiner widerstandsfähigen Oberfläche keiner besonderen Pflege. Leicht verschmutzte Platten werden mit einem weichen, sauberen und gegebenenfalls

angefeuchteten Tuch oder weichen Schwamm gereinigt. Stärkere Verschmutzungen können mit einer milden Seifenlauge (Neutralseife) entfernt werden. Es dürfen nur Reinigungsmittel verwendet werden, die keine schleifenden, stark sauren oder stark bleichenden Bestandteile enthalten, da sie das Material angreifen oder verkratzen können.

Das **GURT- UND SCHNURGEFLECHT** sowie das **CHILL-POLYPROPYLENGEWEBE** benötigen keine spezielle Pflege. Verschmutzungen können problemlos mit einer weichen Bürste, einem Tuch oder einem weichen Schwamm feucht abgewischt werden.

PFLEGEMITTEL

GESTELLPFLEGE-SET - dunkelgrün
GESTELLPFLEGE-SET - weiß
GESTELLPFLEGE-SET - mattsilber

Inhalt: Gelenköl, Lack , Schleifvlies, Wischvlies, Latexhandschuhe, Pflegeanleitung.

HARTÖL-SET-KLEIN

Inhalt: Hartöl 0,375 l (ca. 10-12 m²), Latexhandschuhe, Pinsel, Wischvlies, Pflegeanleitung.

HARTÖL-SET-GROSS

Inhalt: Hartöl 1,0 l (ca. 25-30 m²), Latexhandschuhe, Pinsel, Wischvlies, Pflegeanleitung.

HARTÖL 0,375 l
HARTÖL 1,0 l

HARTWACHS 100 g
(für ca. 8-10 m²)

HOLZREINIGER-SET

Inhalt: Universalseife neutral 0,5 l, Latexhandschuhe, Spülschwamm, Reibeschwamm, Bürste, Schleifvlies, Pflegeanleitung.

UNIVERSALSEIFE
neutral 0,5 l

HOLZAUFHELLER-SET

Inhalt: Holzaufheller 0,5 l, Latexhandschuhe, Spülschwamm, Reibeschwamm, Pinsel, Bürste, Schleifvlies, Pflegeanleitung.

HOLZAUFHELLER 0,5 l

ÖL-/WACHSLÖSER-SET
(Zweikomponentensystem)

Inhalt: Vorreiniger A 0,5 l, Grundreiniger B 0,5 l, Latexhandschuhe, Spülschwamm, Reibeschwamm, Pinsel, Bürste, Schleifvlies, Pflegeanleitung.

VORREINIGER A 0,5 l

GRUNDREINIGER B 0,5 l

MATERIAL	EINSATZBEREICH
TEAK	Innen/Außen

PFLEGEMITTEL	PFLEGE
Universalseife neutral	Holz mit Wasser und Seife einweichen, mit Reibeschwamm oder Bürste behandeln und mit Wasser nachspülen.
Hartöl	Öl unverdünnt und sehr dünn auftragen, anschließend die eingelassene Oberfläche nachwischen.
Hartwachs (nur Innenbereich)	Wachs hauchdünn mit einem Tuch auftragen. Trocknung ca. 12–24 Std. dann nachpolieren. Je nach Bedarf ist eine Nachbehandlung möglich und ratsam.
Holzaufheller	Mit Pinsel auftragen, mit Bürste oder Reibeschwamm behandeln, mit Wasser nachspülen.
Öl- / Wachslösemittel	Vorreiniger “A” unverdünnt mittels Bürste in die Oberfläche einarbeiten, “nass in nass”. Grundreiniger “B” mit Pinsel auftragen. Mit Erreichen der gewünschten Optik sofort mit reichlich Wasser abspülen (nicht eintrocknen lassen!).

MATERIAL	EINSATZBEREICH
BAND-, RUNDSTAHL pulverbeschichtet	Innen/Außen
EDELSTAHL	Innen/Außen
ALUMINIUM pulverbeschichtet	Innen/Außen
GRANIT	Innen/Außen
HPL	Innen/Außen

PFLEGEMITTEL	PFLEGE
Haftöl für Gelenke	Je nach Beanspruchung, besonders im Freien, die Gelenkstellen mit einem Tropfen Öl versehen.
Originallack für Ausbesserungen	Bei gebrauchsbedingten Lackschäden die betroffenen Stellen leicht anschleifen und mit dem Lackpinsel ausbessern.
Edelstahlreiniger (haushaltsüblich)	–
Originallack für Ausbesserungen	Bei gebrauchsbedingten Lackschäden die betroffenen Stellen leicht anschleifen und mit dem Lackpinsel ausbessern.
Natursteinreiniger Naturstein-Wischpflege	– –
–	Leichte Verschmutzung mit einem feuchten Tuch abwischen, stärkere Verschmutzung mittels Neutralseifenlauge entfernen.

MATERIAL	EINSATZBEREICH
BELT Gurtgeflecht	Innen/Außen
SLOPE Schnurgeflecht	Innen/Außen
CHILL Polypropylengewebe	Innen/Außen
BATYLINE®	Innen/Außen

PFLEGEMITTEL	PFLEGE
–	Verschmutzung mit einer weichen Bürste abbürsten oder gegebenenfalls mit einem Tuch oder weichen Schwamm feucht abwischen.
–	Verschmutzung mit einer weichen Bürste abbürsten oder gegebenenfalls mit einem Tuch oder weichen Schwamm feucht abwischen.
–	Verschmutzung mit einer weichen Bürste abbürsten oder gegebenenfalls mit einem Tuch oder weichen Schwamm feucht abwischen.
–	Verschmutzung mit einer weichen Bürste abbürsten oder gegebenenfalls mit einem Tuch oder weichen Schwamm feucht abwischen.

REINIGUNG VON POLSTERAUFLAGEN, ACCESSOIRES UND MÖBELBESPANNUNGEN

Reinigung unserer POLSTERAUFLAGEN UND ACCESSOIRES

Bei **normaler, natürlicher Verschmutzung** empfehlen wir, Polsterauflagen und Accessoires mit warmem Neutralseifenwasser und einer mittelharten Bürste gründlich abzubürsten.

Bei **starker Verschmutzung** können Polsterbezüge und Accessoires chemisch oder in der Waschmaschine mit Feinwaschmittel bei maximal 30°C gereinigt werden. Bitte verwenden Sie keinesfalls Weichspüler. Die Stoffe, Kissen und Bezüge dürfen nicht geschleudert und gebügelt, sondern sollen im nassen Zustand in Form gezogen und danach liegend getrocknet werden. **WICHTIG:** Inlett vor dem Waschen immer herausnehmen! (Ausnahme: Polster mit vliesummantelter Schaumstofffüllung, da hier das Inlett nicht entfernt werden kann.)

Reinigung unserer MÖBELBESPANNUNGEN

Die STOFFBESPANNUNGEN unserer Möbelprogramme BALANCE und CABIN können wie oben beschrieben gereinigt werden. Ein Trocknen in aufgespanntem Zustand, um dem Einlaufen entgegenzuwirken, ist hier nicht nötig, da

sich der ursprüngliche Zustand bei normaler Sitzbelastung automatisch wieder herstellt.

Reinigung von Sitzmöbeln mit GURT- und SCHNURGEFLECHT

Verschmutzungen an Sitz- und Rückenbespannungen können mit warmem Wasser oder Seifenlauge (Neutralseife) und Bürste behandelt werden. Es empfiehlt sich, sie vorher einzuweichen. Um Verfärbungen zu vermeiden, sollten keine chemischen Reiniger verwendet werden. Von dem Einsatz eines Hochdruckreinigers raten wir dringend ab! Ein gelegentliches Abspritzen mit dem Gartenschlauch entfernt Staub und Pflanzenabsonderungen.

Reinigung unseres CHILL-Programms sowie der Batyline®-Bespannungen

Verschmutzungen werden mit warmem Wasser oder Seifenlauge (Neutralseife) und mittelharter Bürste behandelt. Auch hier empfiehlt es sich, das Gewebe vorher einzuweichen. Um Verfärbungen zu vermeiden, dürfen keine chemischen Reiniger verwendet werden. Von dem Einsatz eines Hochdruckreinigers raten wir auch hier dringend ab! Ein gelegentliches Abspritzen mit dem Gartenschlauch entfernt Staub und Pflanzenabsonderungen.

WEISHÄUPL®
WERKSTÄTTEN

Weishäupl Möbelwerkstätten GmbH
Neumühlweg 9 · D-83071 Stephanskirchen
Telefon +49 8036 9068-0 · Fax +49 8036 1256
kontakt@weishaeupl.de · www.weishaeupl.de

© Weishäupl Möbelwerkstätten GmbH 2017 · Druckfehler und Irrtümer vorbehalten / Errors and technical changes reserved.